

# MOSAIK DES KRIMINELLEN

Nach Aufzeichnungen des Detektivs Beling  
mitgeteilt von

FRANK ARNAU

Illustriert von Max Zschoch

In den vollgepferchten Archiven der großen Polizeiämter findet sich eine kaum übersehbare Menge der merkwürdigsten Begebenheiten. Es sind aber nicht immer die lauten und an die große Glocke gelangenden Fälle, die besonderes Interesse verdienen. Aus der Reihe der ganz geheim gebliebenen interessanten Kriminalfälle seien im folgenden einige aus der Praxis des Detektivs Hugo Beling wiedergegeben. Er ist ein musterhafter Vertreter seines Berufes — sogar nach internationalem Maßstab, aber, wie es sein delikater Beruf ja erfordert, ein Mann, der im Schatten wirkt. Er kam aus der Schule Pinkertons vor vielen Jahren aus Amerika nach Berlin, leitete dort ein großes Detektivbüro und wirkt seit über zwei Dezennien in Frankfurt a. Main. Sein Büro besteht aus mehreren gesonderten Warteräumen. In Glasschränken sind Reliquien ... Stöcke, Dietriche, Gummiknüppel, Totschläger, Schlagringe, ein großes Messer, Photos, Zigarettendosen mit Widmungen, einige Dankesbriefe hoher und sogenannter höchster Herrschaften, Dankesworte von armen und reichen Leuten, von bedrängten Frauen und reingefallenen jungen Herren, von Bankdirektoren und Familienvätern, Ehegatten beiderlei Geschlechts ... Und der eine dankt, weil der kleine,

untersetzte, stämmige und so ungemein sonderbar dreinblickende Herr dieses Geheimdienstes ihm zum Beweis der Unschuld seiner Liebsten und somit zur Ehe verhalf — und der andere dankt, weil er ihn aus eben einer solchen einst glücklichen Ehe gerettet hat. Und während ich dies und jenes ansehe und die Briefe lese, deren Unterschriften verdeckt sind, geht die Türe auf. Lautlos ist der unscheinbare Herr in Grau eingetreten. Wir kommen ins Gespräch.

„Der Beruf des Detektivs“ — sagt Herr Beling — „ist wohl sehr interessant, aber er hat mit den zahlreichen kleinen Alltagsfällen auch abstumpfende Momente. Vor dem Kriege waren die großen Fälle viel häufiger. Im Kriege gab es einige Male Spezialverwendungen, aber die privaten Aufträge hatten nachgelassen; nur selten galt es, den Auftrag eines Feld-

